



MOR-GB2.13

An die
Vorsitzende des Bezirksausschusses 17 –
Obergiesing-Fasangarten
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

80331 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 140
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
10.08.2021

Weißenseestraße endlich sicher machen - Lebensqualität erhöhen!

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02088 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing - Fasangarten vom 13.04.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie im Abschnitt zwischen Traunsteiner Straße und Untersbergstraße den Rückbau der Fahrbahn in der Weißenseestraße und Verbindung der Parkanlagen „Katzenbuckel“ und „Weißenseepark“ zu veranlassen.

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat nach Abstimmung mit dem Baureferat wie folgt Stellung:

Durch eine Umgestaltung der Weißenseestraße im Abschnitt zwischen Traunsteiner Straße und Untersbergstraße könnte die Verbindung der beiden Grünanlagen „Katzenbuckel“ und „Weißenseepark“ gestalterisch und funktional verbessert werden.

Die verkehrsberuhigende Maßnahme wird sich allerdings auf die Erschließung des künftigen Schulgrundstücks auswirken.

Für die Weißenseestraße im betroffenen Abschnitt ist die öffentliche Verkehrsfläche derzeit mit einer Straßenbaumbreite von 18,00m festgesetzt. Am Fahrbahnrand grenzen beidseitig Baumgräben mit Bepflanzung an.

Sollte der betroffene Abschnitt der Weißenseestraße zu einer Stichstraße werden, müsste am Ende der Stichstraße eine verkehrssichere Wendeanlage errichtet werden. So würde beispielsweise für die Errichtung eines Wendehammers eine Fahrbahnbreite von 9,00 m

www.muenchen.de

benötigt. Somit verbliebe weiterhin eine angemessene Gehwegbreite und bei entsprechender Ausrichtung des Wendehammers könnte unter Umständen auf einer Seite die Baumreihe gehalten werden.

Die im nordwestlichsten Bereich des Schulgrundstückes liegende Grundschule und die Sporthalle werden derzeit über die Weißenseestraße erschlossen. Die Zuwegung der im Osten des Grundstückes liegenden 4-gruppige KiTa und des 4-gruppigen Horts erfolgt derzeit über die Traunsteiner Straße.

Im 2. Schulbauprogramm wurde der Neubau des Schulcampus beschlossen, derzeit erfolgt die Vorplanung. Es ist geplant, den Baustellendurchfahrtsverkehr vorrangig über die Weißenseestraße in beiden Fahrtrichtungen abzuwickeln. Die Aufrechterhaltung der vorhandenen Fahrbahn in der Weißenseestraße wird sicheren Baustellenverkehr ermöglichen und gefährliche Rangiervorgänge, vor allem im Bereich der Einmündung Traunsteiner Str. - Weißenseestraße, minimieren.

Im Zuge der Planung der Schulbaumaßnahme wird die künftige Nutzung der Weißenseestraße vom Mobilitätsreferat gemeinsam mit dem Baureferat bewertet. Einer möglichen Umsetzung der im Antrag erläuterten Maßnahme zur Umgestaltung der Weißenseestraße steht das Mobilitätsreferat positiv gegenüber. Diese könnte allerdings erst nach der Fertigstellung des Bauvorhabens „Weißensee Campus“ durchgeführt werden.

Eine genaue verkehrliche Prüfung inkl. erforderlicher Untersuchungen der Umwidmung der Weißenseestr. in eine Stichstraße kann daher erst dann durchgeführt werden, wenn für den Neubau der Schule die Planung abgeschlossen ist und die Erstellung eines hierzu erforderlichen Grundsatzbeschlusses zeitlich mit der Baumaßnahme der Schule abgestimmt ist. Der Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten wird seitens des Mobilitätsreferats über die thematisierte Planung in der Weißenseestraße zu gegebener Zeit informiert.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02088 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.